

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 1

Artikel: Aufbau in der Zuckerversorgung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-633896>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

n Bestreben, die Verarbeitung der heuerischen Zuckerrübenarten den heutigen Anforderungen und technischen Fortschritten anzupassen, ist es der Zuckerfabrik & affinerie Aarberg AG. gelungen, trotz mannigfachen Schwierigkeiten der Art in der Beschaffung der Materialien, Maschinen und Apparate, auf Beginn der Kampagne 1946 eine umgebaute und erweiterte Verampfstation, sowie eine gänzlich neu errichtete Raffinerie in Betrieb zu nehmen, am Platz der alten, zur Hauptsache aus dem Jahre 1913 ammenden Einrichtungen. Gleichzeitig wurde auch die Thermo-Kompression eingeführt. Die beiden Wärmepumpen-Aggregate ermöglichen eine Einsparung von über 50 % des früheren Kohlenverbrauches, was volkswirtschaftlich ebenso wichtig ist, wie die raschere, möglichst erlustlose Verarbeitung der Zucker-rüben.

Gesamtmenge der verarbeiteten Rüben:
Ernte 1945 = 213 500 Tonnen.
Ernte 1946 = voraussichtlich zwischen 170 000 und 180 000 Tonnen wegen geringeren Ausfalls der Ernte).

Mögliche Verarbeitung rund 2300 Tonnen Zuckerrüben.

Daraus erzeugter Zucker täglich und 250—270 Tonnen.

Personal während der Rüben-Kampagne 850—900 Personen.

Vebenbetriebe:
Kalkofen für den zur Saftreinigung benötigten Kalk: Täglich ca. 90 t Kalksteine.

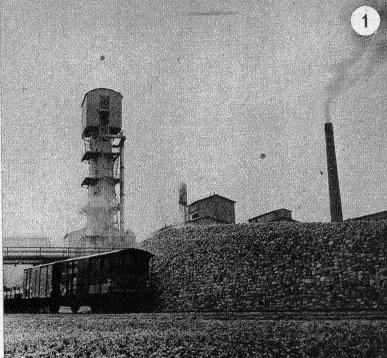
Brennerei zur Herstellung von Feinsprit aus der als Abfall verfügbar werdenden Rohmelasse.

Fabrikation von Schlempedünger zur Verarbeitung des Brennrückstandes der Melasse.

Fabrikation von Melassefutter, jährlich bis 1000 Wagen.

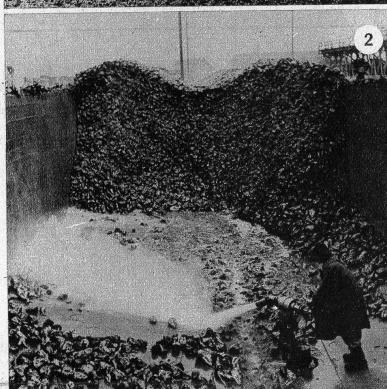
Trocknung der entzuckerten Rübenschnitzel.

Bedeutende Landwirtschaftsbetriebe im Seeland, Broye- und Orbetal.

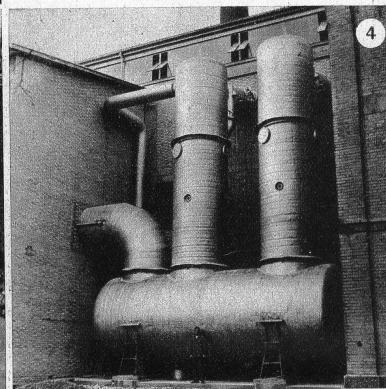


1

- 1 Kalksteine und Kalkofen
- 2 In der Rübenschwemme
- 3 Abtransport von Zuckerrübenschnitzeln und Blick in die Schwemme
- 4 Dampfwässcher zur Wärmepumpe
- 5 Wärmepumpe der Verdampfstation
- 6 Die neue Kochstation



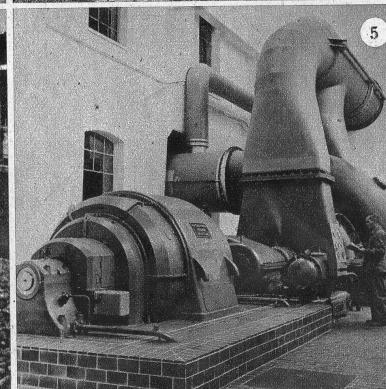
2



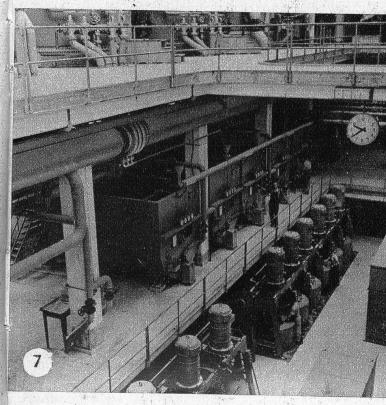
4



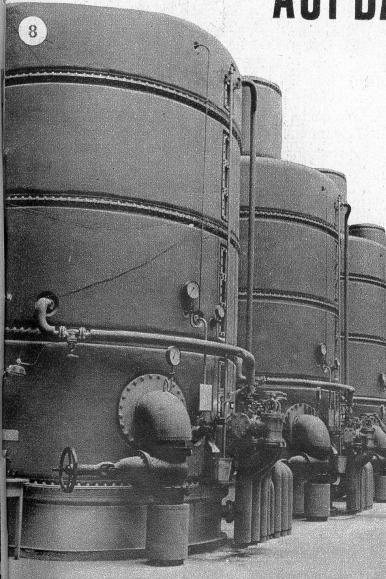
3



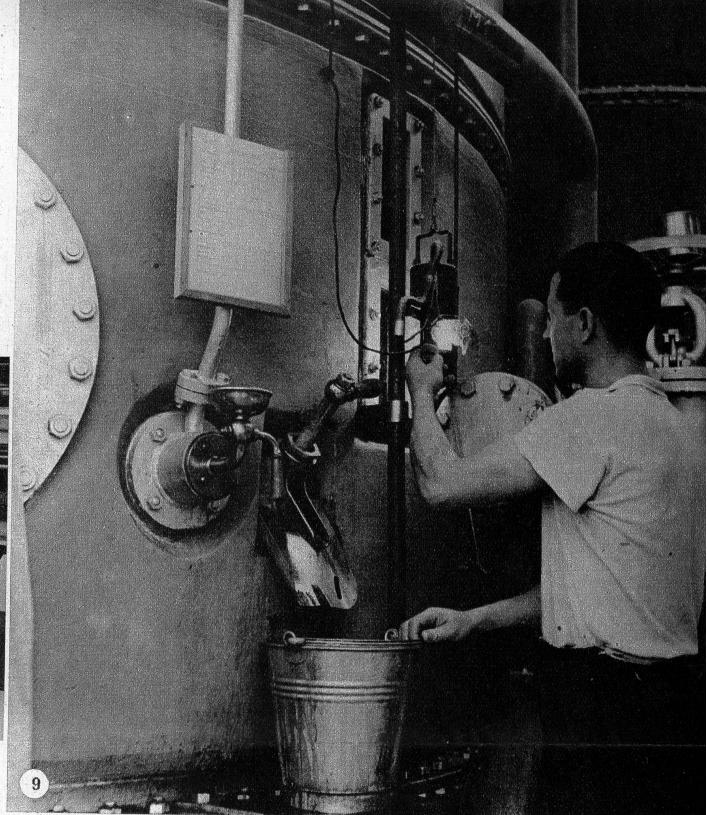
5



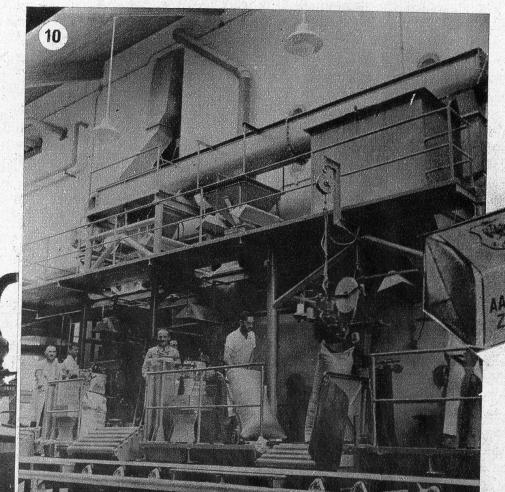
7



8



9



10

AARBERGER
ZUCKER

AUFBAU IN DER ZUCKERVERSORGUNG

